

Eringer – Viehzuchtgenossenschaft Visp – Brig

Protokoll der Generalversammlung 2010

Ort : Rest. La Poste, 3930 Visp
Datum : Samstag, 13. November 2010
Zeit : 19.30 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der GV 2009
 4. Kassa und Revisorenbericht
 5. Jahresbericht - des Präsidenten
- des Zuchtbuchführers
 6. Austritte / Aufnahmen von Neumitgliedern
 7. Programm 2011
 8. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung 2010.

Für den Appell geht eine Mitgliederliste in Zirkulation. Die Namen der entschuldigter Mitglieder werden in der Versammlung vom Präsidenten abgelesen.

Er dankt allen, die sich die Zeit genommen haben an der Versammlung teilzunehmen, und erwähnt, dass keine Anträge eingegangen sind.

2. Wahl der Stimmenzähler

Walpen Eugen, Fux Wendelin und Seematter Jakob werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Generalversammlung 2008

Das Protokoll der Generalversammlung 2009 wird vom Aktuar verlesen und von der GV genehmigt.

Der Präsident dankt dem Aktuar für seine Arbeit.

4. Kassa und Revisorenbericht

Der Kassabericht wird von Eyholzer Stefan verlesen

Der Präsident dankt dem Kassier Eyholzer Stefan für seine Arbeit.

Der Revisorenbericht wird von Zuber Marcel verlesen.

Die Revisoren Zuber Marcel und Heinzmann Christoph haben die Jahresrechnung 2010 geprüft, sowie alle Abrechnungen und Belege vorgefunden. Das Kassabuch stimmt mit dem Banksaldo überein. Die Revisoren beantragen, die ordentliche Rechnung zu genehmigen und die Generalversammlung nimmt dies einstimmig an.

Der Revisor Zuber Marcel meint, in verschiedenen Sachen müsse etwas gespart werden. Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren und fügt hinzu, das zum Beispiel ein Züchterabend und auch die GV Geld kosten, aber man muss den Leuten auch etwas bieten.

Durch die Stechfeste, die die Genossenschaft selber organisiert, wird die Kasse wieder aufgestockt. Diese Meinung wird von der GV mit Applaus geteilt.

5. Jahresberichte **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident macht sich in seinem Bericht Gedanken um die Arena, die Markthalle, und die Stechfeste. Kommt die neue Arena oder kommt sie nicht? Die alte Arena kommt weg, die neue Arena würde auf Gemeindegebiet der Gemeinden Raron und St. German gebaut. Dieses Gebiet muss zuerst umgezont werden, und das kann einige Jahre dauern.

Trägerschaft der neuen Agromarkthalle ist die Oberwalliser Landwirtschaftskammer. Der Standpunkt würde bei der neuen Arena in Raron sein. Die Präsidenten der verschiedenen Genossenschaften haben sich für den Bau der Halle ausgesprochen. Diese kann bei einem Stechfest als Festwirtschaft genutzt werden. Die ganze Infrastruktur wird vorhanden sein, 80% der Kosten werden subventioniert. Allerdings muss das Projekt in den nächsten vier Jahren realisiert werden.

Was den Ringkühkampf im Frühjahr angeht, bekommt jedes Mitglied ein Gönnerbüchlein. Es ist zwar immer lästig Gönner zu suchen, ist aber sicher machbar, weil nur fünf Karten im Büchlein sind. Wenn jemand 500 Franken einkassiert, ist das super. Wenn jemand 20 Franken einkassiert, ist das auch in Ordnung.

Der Präsident meint, dass die Rendite bei einem Stechfest mit schlechtem Wetter, ohne Gönnerbüchlein sehr schlecht sein wird.

Zudem kritisiert er, dass beim Stechfest 2007 10% der Gönnerbüchlein nicht zurück gekommen sind. Wer sich für die Genossenschaft nicht einsetzen will, und daran kein Interesse hat, soll auch mit dem Vieh zuhause bleiben.

Wer also beim RKK 2011 mithelfen will, soll sich beim Komitee melden.

Am Schluss dankt der Präsident seinen Komiteekollegen und allen, die an die GV gekommen sind.

Jahresbericht des Zuchtbuchführers

Der Zuchtbuchführer begrüsst alle anwesenden Mitglieder.

Er orientiert, dass die Viehschau 2010 gut abgelaufen ist. Er wird versuchen, 2011 die Viehschau wieder im Januar durchzuführen. Manche Tiere kann man erst im April punktieren.

Die Züchter machen bei den Viehschauen gut mit, sie möchten ihre jungen Tiere aufführen. Ausserkantonale muss Oswi zwei Tage einplanen, um alle Tiere zu punktieren.

Er wird prüfen, ob es Experten vor Ort gibt, die die Punktierungen vornehmen.

In den Genossenschaften gibt es grosse Änderungen, so gehören jetzt die Zuchtausweise dem Züchter. Der Züchter muss selber kontrollieren ob alles stimmt, ansonsten muss er das ihm melden.

Bei Totgeburten muss das Kalb mit einer eigenen Marke markiert werden, und dann die Probe ans Labor geschickt werden. Wenn das Formular nicht ausgefüllt ist, wird das Kalb auch nicht eingetragen. Wenn ein Tierarzt anwesend ist, muss der Zuchtbuchführer nicht anwesend sein. Jeder Züchter bekommt ein Besamerverzeichnis, das unbedingt nach Sitten geschickt werden muss.

Bei Stieren, die nicht für die Zucht bestimmt sind, soll in Bern kein Ausweis bestellt werden. Falls man den Stier nachträglich doch noch gebrauchen will, kann der Ausweis nachbestellt werden.

Am Schluss weist Oswi noch darauf hin, dass Neumitglieder eine TVD Nummer benötigen, um Ohrmarken zu bestellen.

Der Präsident dankt Oswi für seine Arbeit.

6. Austritte / Aufnahme von Neumitgliedern

Der Präsident gibt vier Austritte bekannt. Diese sind: Kummer David, Amstutz Pascal, Amstutz Lia und Feuz Roland.

Die Liste der Neumitglieder wird von Toni abgelesen: Schalbetter Alberto, Volken Franz-Josef, Volken Lydia, Bernhardsgrütter Armand, Wiedmer Brigitte, Schmid Urban, Imboden Silvan, Von Allmen Kathrin, Vetter Fredy, Baasch Carmen, Henzen Margrit, Schmid Veit, Leiggenger Stefan und Christen Beat.

Zuber Marcel kritisiert Neumitglieder, die nicht anwesend sind.

Auch die GV ist der Meinung, dass Neumitglieder, die unentschuldigt nicht anwesend sind, nicht in die Genossenschaft aufgenommen werden sollen.

Somit werden Bernhardsgrütter Armand und Von Allmen Kathrin von der Liste gestrichen. Denselben wird dies auch schriftlich mitgeteilt.

Die Aufnahme der restlichen Neumitglieder wird danach mit Applaus bestätigt.

8. Programm 2011

03.04.2011 Visp-Brig

25.04.2011 Vifra St.Niklaus

07.08.2011 Ergisch

25.09.2011 Leuk

2012 wird unsere Genossenschaft das Herbststechfest durchführen. Auf uns fällt jedes Jahr ein Stechfest.

Im 30. Jubiläumsjahr findet der Züchterabend am 12. März 2011 in der Simplonhalle in Brig statt. Die GV 2011 findet am 12.11.2011 statt. Der Präsident fragt die GV an, ob die GV weiterhin im La Poste in Visp stattfinden soll.

Da es keine anderen Vorschläge gibt, wird das so beibehalten.

9. Verschiedenes

Der Präsident weist die Mitglieder darauf hin, dass nicht alle zu gleich den Jahresbeitrag beim Kassier bezahlen sollen.

Auch die Stiergelder können beim Kassier abgeholt werden.

Da es zu keinen weiteren Wortmeldungen kommt, dankt der Präsident noch einmal allen Anwesenden und schliesst die Versammlung.

Der Aktuar
Furrer Johann